

3. Kreisklasse Herren Ost

MTV Jahn Obermarschacht IV : TSV Stelle III
Mittwoch, 21.02.2024, 20:00 Uhr

Erdmann, Burgarth und Mohr bleiben gegen den TSV Stelle III ungeschlagen

Als Patric Burgarth sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 3. Kreisklasse Herren Ost nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 10:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Stelle III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Stelle III meist auf verlorenem Posten, denn nur 2 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Erdmann, Burgarth und Mohr, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Erdmann / Burgarth hatten ihre Gegner Behr / Klein beim klaren 11:2, 11:6, 11:2 komplett im Griff. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Mohr / Bohr gegen Schween / Lieshchuk. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Axel Mohr hatte seinen Gegner Tobias Behr beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Pascal Erdmann gewann sein Spiel gegen Horst-Günther Schween sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Auf verlorenem Posten stand Udo Steudten in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Helga Klein, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Patric Burgarth war im Einzel gegen Yevgeniy Lieshchuk nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Axel Mohr hatte anschließend seinen Gegner Horst-Günther Schween beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:2 (Mohr) und 7:15 (Schween). Pascal Erdmann machte mit Tobias Behr beim 11:1, 11:1, 11:3 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Behr nur 5 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Nicht einen Satzgewinn überließ Udo Steudten seinem Gegner Yevgeniy Lieshchuk beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:6 (Steudten) und 0:6 (Lieshchuk). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 9:0. Beim 3:0-Erfolg gegen Helga Klein zeigte Patric Burgarth seiner Gegnerin die Grenzen auf. Hierbei überließ Burgarth seiner Gegnerin lediglich 7 Punktgewinne im gesamten Spiel. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der MTV Jahn Obermarschacht IV nun ein Punkteverhältnis von 22:4 auf dem Konto, während der TSV Stelle III nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Over-Bullenhausen II (MTV Jahn Obermarschacht IV) bzw. gegen den TSV Winsen-Schwinde IV (TSV Stelle III).

Statistik:**MTV Jahn Obermarschacht IV**

Doppel: Erdmann / Burgarth 1:0, Mohr / Bohr 1:0

Einzel: A. Mohr 2:0, P. Erdmann 2:0, U. Steudten 2:0, P. Burgarth 2:0

TSV Stelle III

Doppel: Behr / Klein 0:1, Schween / Lieshchuk 0:1

Einzel: H. Schween 0:2, T. Behr 0:2, Y. Lieshchuk 0:2, H. Klein 0:2